



# Ende der Grabesruhe

Lesen Sie mehr über die anstehenden Grabräumungen auf Seite 2

## **Mitwirkungsbericht Hofenstrasse**

Zum Teilstrassenplan Hofenstrasse sind im Rahmen der Mitwirkung einige Rückmeldungen eingegangen. Der Gemeinderat gibt das Projekt in die öffentliche Auflage.

**Seite 4**

## **Einblick Offene Jugendarbeit**

Die Offene Jugendarbeit lädt zum Tag der offenen Tür ein, zeigt interessierten Erwachsenen die verschiedenen Angebote und steht für Fragen und Austausch bereit.

**Seite 6**

Nr. 7 | 13. Februar 2025

# am Puls

# Nach Ende der Ruhezeit

**Das Grab ist für viele Hinterbliebene ein bedeutender Ort des Gedenkens. Doch dieser besteht nur für eine gewissen Frist. Nach der Grabesruhe steht in der Regel die Räumung des Grabes an. In Wittenbach finden die Grabräumungen jeweils im März statt.**

Die Politische Gemeinde ist für die Pflege und den Unterhalt der beiden Friedhöfe Vogelherd und Ulrichsberg verantwortlich. Neben regelmässigen Arbeiten wie Rasenmähen, Rückschnitt von Bäumen und Sträuchern gehören auch die jährlichen Grabräumungen zu den Aufgaben der Gemeinde. Dafür sind die Werkhofmitarbeitenden des Teams Grün zuständig.

## Urne oder Erdbestattung

In Wittenbach finden auf den beiden Friedhöfen zusammen jährlich rund 50 Bestattungen statt. «Die meisten erfolgen im Rahmen einer Urnenbeisetzung», weiss Jasmin Pfitzke, Leiterin des Einwohneramtes. Dieser Trend entspricht der schweizweiten Entwicklung: Laut dem Schweizerischen Verband der Bestattungsdienste werden heute rund 90 Prozent aller

Verstorbenen kremiert. Erdbestattungen sind hingegen selten – in Wittenbach gebe es jährlich nur noch etwa fünf davon. Nach jeder Beisetzung beginnt die sogenannte Grabesruhe. «In dieser Zeit bleibt die Grabstelle bestehen und gibt den Angehörigen einen Ort des Gedenkens», erklärt Pfitzke. Gemäss dem Reglement über die Friedhöfe und das Bestattungswesen dauert die Grabesruhe bei Erdbestattungen 20 Jahre, bei Urnengräbern 15 Jahre. Nach Ablauf dieser Frist steht die Grabräumung an und das Grab wird aufgelöst.

## Jährliche Grabräumung

Die Grabräumungen in Wittenbach finden jeweils im März statt. Bereits im November werden die betroffenen Gräber markiert, Kontaktpersonen angeschrieben und auch im «am Puls» wird wiederholt auf die Räumung hingewiesen. So bleibt genügend Zeit für die Angehörigen, Grabschmuck oder Grabsteine zu entfernen. Gemäss Patrick Hersche, Leiter Werkhof, räumt

sein Team jährlich durchschnittlich etwa 30 Gräber. «Wir machen nur oberflächige Arbeiten, die Gräber werden nicht umgegraben.» Die Mitarbeitenden des Werkhofes entfernen Grabsteine, Grabschmuck und Bepflanzungen, tragen eine dünne Humusschicht ab und säen Rasen an. «Es kann Jahrzehnte dauern, bis der Platz wieder für neue Gräber freigegeben

**«Es kann Jahrzehnte dauern, bis der Platz wieder für neue Gräber freigegeben wird.»**

wird», erklärt Hersche. Bei den Urnennischen erhalten die Angehörigen die Urne zurück oder sie wird im namenlosen Gemeinschaftsgrab beigesetzt. Die Nischenplatte wird abgeschliffen und für eine neue Bestattung wiederverwendet. Und was geschieht mit den Grabsteinen? «Nur selten nehmen die Angehörigen den Grabstein oder andere Grabmale mit», weiss Hersche. So werden die Grabsteine in der Regel von einem Bauunternehmen abgeholt, geschreddert und als Kies wiederverwertet.

Isabel Niedermann |



Jährlich werden in den beiden Wittenbacher Friedhöfen jeweils rund 30 Gräber geräumt.

Publikationsorgan der Gemeinde Wittenbach  
Erscheint donnerstags in Wittenbach.

Herausgeber:  
Politische Gemeinde Wittenbach  
www.wittenbach.ch, 071 292 21 11

Titelbild: Gemeinde Wittenbach

Verlag, Layout, Inserate und Druck:  
Cavelti AG, Gossau  
ampuls@cavelti.ch, 071 388 81 81

Auflage: 5000 Ex. (gedruckt auf 100% Altpapier,  
blauer Engel)

Die aktuellen Inseratetarife sowie Erscheinungsdaten sind online unter [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) abrufbar.

Redaktionsschluss: Montag, 17. Februar, 10.00 Uhr.

Einsendungen (Inserate und Texte)  
an [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch).

wittenbach

## RÄUMUNG VON GRABFELDERN UND URNENNISCHEN

Auf den Friedhöfen Vogelherd und Ulrichsberg in der Gemeinde Wittenbach.  
Das Bauamt Wittenbach wird ab März 2025 die folgenden Gräber räumen:

### Friedhof Vogelherd:

Urnenwand II	Urnennischen	Nr. 22	(beigesetzt 2014)	Müller Ernst
		Nr. 24	(beigesetzt 2014)	Oberli Jakob
		Nr. 29	(beigesetzt 2014)	Grasso Grazia
		Nr. 34	(beigesetzt 2014)	Ruosch Johannes
Urnengräber	3. Reihe	Nr. 98a	(beigesetzt 2009)	Glaus Roland
		Nr. 98b	(beigesetzt 2016)	Glaus-Moser Frieda Maria
		Nr. 99	(beigesetzt 2009)	Stehlin Charles
		Nr. 100	(beigesetzt 2009)	Hess Bruno
		Nr. 101	(beigesetzt 2009)	Bühler Walter
Urnendoppelgräber Feld II		Nr. 1a	(beigesetzt 2005)	Segelbacher-Rieger Heide
		Nr. 1b	(beigesetzt 2010)	Schatzer Helmut Thomas
		Nr. 1c	(beigesetzt 2016)	Segelbacher Rudolf Alois Kaspar
Einzelgräber	2. Reihe / Feld V	Nr. 92	(bestattet 2004)	Suter-Schaub Erika Greta
		Nr. 93	(bestattet 2004)	Weber Kurt
Kindergräber		Nr. 24	(bestattet 2009)	Dermaqu
<b>Friedhof Ulrichsberg:</b>				
Urnenwand I	Urnplatten	Nr. 11	(beigesetzt 2014)	Sutter-Riederer Gertrud
		Nr. 15	(beigesetzt 2014)	Benz Heinrich
		Nr. 16	(beigesetzt 2014)	De Carlo-Zigerlig Hildegard
Urnenwand II	Urnplatten	Nr. 21	(beigesetzt 2014)	Angehrn Bertha
		Nr. 22	(beigesetzt 2014)	Altstätter Rosa
		Nr. 24	(beigesetzt 2014)	Sutter Werner
		Nr. 26	(beigesetzt 2014)	Staub-Bürgi Gertrud
		Nr. 27	(beigesetzt 2014)	Schiess Ottilia
Urnengräber	2. Reihe / Feld IV	Nr. 76	(beigesetzt 2009)	Eberle Karl
		Nr. 77a	(beigesetzt 2009)	Pfändler Peter
		Nr. 77b	(beigesetzt 2015)	Pfänder-Kamene Mary
		Nr. 78	(beigesetzt 2009)	Hengartner Xaver
		Nr. 79	(beigesetzt 2009)	Eberle-Thoma Magdalena
		Nr. 80a	(beigesetzt 2009)	Loser Kurt
		Nr. 80b	(beigesetzt 2013)	Loser Urs
		Nr. 80c	(beigesetzt 2021)	Loser-Manser Klara
		Nr. 81a	(beigesetzt 2009)	Huber-Güntert Judith
		Nr. 81b	(beigesetzt 2019)	Huber-Heiligenbrunner Wilhelmine
Urnendoppelgräber		Nr. 2a	(beigesetzt 2001)	Chopard Fritz
		Nr. 2b	(beigesetzt 2005)	Chopard-Braun Margrith Bertha
Einzelgräber	1. Reihe / Feld II	Nr. 342a	(bestattet 2004)	Pierobon-Kissling Adele
		Nr. 342b	(beigesetzt 2004)	Pierobon Antonio Giovanni (Urne)
		Nr. 343	(bestattet 2004)	Loher Erich
		Nr. 344	(bestattet 2004)	Eberle Johann Josef
		Nr. 345	(bestattet 2004)	Rechsteiner Josef
		Nr. 346a	(bestattet 2004)	Stähelin Johann Gottlieb
Familiengräber	Feld V (bei der Mauer)	Nr. 67a	(bestattet 2003)	Wehrle-Fässler Marie Hedwig
		Nr. 67b	(bestattet 2005)	Wehrle Hermann

Die Angehörigen dieser Verstorbenen werden höflich gebeten, den allenfalls noch vorhandenen Grabschmuck bis Ende Februar 2025 zu räumen. Falls Materialien (Grabsteine, Pflanzen usw.) bis zu diesem Zeitpunkt nicht entfernt sind, übernimmt diese Aufgabe das Bauamt. Nach Ablauf dieser Frist wird über die Grabmäler und Pflanzen entschädigungslos und ohne weitere Benachrichtigung verfügt. Nachträgliche Eigentumsansprüche können nicht anerkannt werden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich bitte an das Bestattungsamt Wittenbach, Jasmin Pfitzke, Telefon: 071 292 21 25.

# Mitwirkungsbericht Hofenstrasse

Im Zeitraum des Mitwirkungsverfahrens zum Teilstrassenplan Hofenstrasse sind insgesamt zehn Mitwirkungen eingegangen. Die eingegangenen Rückmeldungen beinhalten mehrheitlich ähnliche Anliegen. Kritisiert werden insbesondere die Entfernung des vorhandenen Fahrradstreifens sowie die geplante Aufhebung der Einbahnregelung für den motorisierten Individualverkehr. Zudem wurde auch der Wunsch nach einer Tempo-30-Zone genannt. Sämtliche eingegangenen Punkte wurden abgeklärt und werden im Mitwirkungsbericht beurteilt.

## Projekt ohne Änderungen

Der Bericht wurde vom Gemeinderat an der letzten Sitzung genehmigt und zur Veröffentlichung freigegeben. Der Gemeinderat hält an

der ausgearbeiteten Planung mit Gegenverkehr auf der Hofenstrasse fest. Eine Verbreiterung der Strasse ist nicht möglich und damit auch keine korrekte Radinfrastruktur. Der Gemeinderat will jedoch einen Fuss-/Radweg über die Industriestrasse prüfen. Die Verkehrsmessungen im Frühjahr 2024 zeigten, dass 85 Prozent der Verkehrsteilnehmenden unter 41 km/h unterwegs war. Der Gemeinderat sieht deshalb vorerst von Tempo 30 ab. Der Mitwirkungsbericht kann auf der Website unter Baupublikation eingesehen werden. Im nächsten Schritt erfolgt die öffentliche Auflage des Teilstrassenplanes.

Isabel Niedermann |



## Alles Gute zum 100. Geburtstag

Die Wittenbacherin Luisa Walser durfte am 8. Februar im Alterszentrum Kappelhof ihr 100. Lebensjahr feiern. Gemeindepräsident Peter Bruhin überbrachte der Seniorin mit einem Blumenstrauss herzliche Glückwünsche zu ihrem runden Geburtstag. Die Jubilarin ist eine bescheidene und dankbare Persönlichkeit, die kein besonderes Geheimnis für ihr hohes Alter nennen kann. Möge ihr das neue Lebensjahr gute Gesundheit, viel Freude und Zufriedenheit bringen.



Peter Bruhin und Ralf Kock, Geschäftsleiter des Kappelhofs gratulieren der Jubilarin.

## Umstellung der Verkehrsführung an der Romanshorerstrasse

Im Rahmen der Bauarbeiten an der Romanshorerstrasse erfolgt die Umstellung der Verkehrsführung am Montag, 17. Februar. Somit fliesst der Verkehr im Bereich zwischen der Grüntal- und der Grünaustrasse wieder in beide Richtungen. Der Abschnitt von der Grünaustrasse zum Zentrumskreisel ist nur in Richtung St. Gallen befahrbar, die Umleitung Richtung Romanshorn ist über die Grünaustrasse signalisiert. Beim öffentlichen Verkehr ändert sich mit der zweiten Bauetappe nur die VBSG-Linie 4 von St. Gallen Richtung Wittenbach: Die Haltestelle Grünau und die provisorische Haltestelle Grünaustrasse werden in der zweiten Etappe nicht mehr bedient. Die Postautolinien verkehren wie bereits bei der ersten Etappe.

## Beratungsstelle für Eltern von Kleinkindern

### Mütter- und Väterberatung

Unterstützung für Eltern mit Säuglingen und Kleinkindern bis fünf Jahre.

### Familienwerk

Vogelherdstrasse 4,  
9300 Wittenbach  
Anmeldung unter 071 227 11 70.  
Änderungen vorbehalten.

### Öffnungszeiten der Beratungsstelle

#### Wittenbach/Kronbühl

Jeden Mittwoch im Monat  
– Termine von 8.00 bis 12.00 Uhr  
und von 13.30 bis 17.30 Uhr  
– nur mit Voranmeldung  
(keine offene Beratung)

wir sind  
**Wittenbach**



## Marcel Höhener

### Beruf

Elektroingenieur FH

### Partei

GLP

### Im Gemeinderat seit

1. Januar 2025

### Ressort

Ver- und Entsorgung

### Meine Schwerpunkte für die Legislatur 2025–2028:

Projekt «Sweet Edge»: Wittenbach als Vorzeige-Energiestadt:

- Netzausbau Smart. Optimierte Kombi von privaten Energiespeichern und Gemeinde-Energiespeicher. Minimaler Leitungs- und Trafostationenbau
- Evaluation Biogasanlagen Wittenbach. Baubeginn einer Biogasanlage
- Möglichkeiten für Wasserkraftwerke. Realisierung von einem kleinen Pilotprojekt

### In zwanzig Jahren würde ich Wittenbach gerne wie folgt sehen:

Familienfreundlich, umweltbewusst und als einen attraktiven Standort für Firmen, KMUs,

Biobäuerinnen und Biobauern und mit einer HF- oder FH-Bildungsstätte. Nicht mehr als autonome Gemeinde, sondern als Stadtteil von einem grösseren St.Gallen, welches wirtschaftlich, kulturell und institutionell mit den anderen grossen Städten der Schweiz mithalten kann.

### Ich bin gerne Wittenbacher, weil ...

... meine Kinder das vielfältige Angebot vom Famiverein und vom Familienwerk geniessen können. Weil man mir hier eine Chance als Politiker gibt und ich als eingefleischter Ostschweizer ganz nahe an der Stadt St.Gallen wirken darf und privat die Nähe zur Stadt, zum Appenzellerland und Bodensee schätze.

### Besonders am Herzen liegt mir, ...

... dass man in einem Team lösungsorientiert arbeitet, offen für Neues ist und auch bereit ist, Kompromisse einzugehen.

### Ich lebe nach dem Motto:

Ich lebe eher nach Prinzipien und bei der Tätigkeit als Ingenieur lebe ich nach anderen Prinzipien wie als Politiker.

### Für einen Tag wäre ich gerne mal ...

... in St.Gallen im Spätmittelalter.

### Ich habe eine Schwäche für ...

... gutes Essen (international), den FCSG und Fussballspiele.

### In zehn Jahren bin ich ...

... gesund und zufrieden, ein guter Familienvater, ein bereichernder Lehrer/Dozent, ein loyaler Arbeitgeber, ein erfolgreicher Quellfrosch (Bau von Wasserkraftwerken und PV-Anlagen) und einer, der in Wittenbach nachhaltig etwas bewegt hat. Sollte das einigermaßen eintreffen, bin ich glücklich.

### Ich in drei Hashtags

#ichhaltemeinwort  
#werwillfindetwege  
#mutigsein

6/7

Ein Gremium bis sieben  
Persönlichkeiten

Die Gemeinderatsmitglieder  
stellen sich vor!

## AUS DEM GEMEINDERAT

### Inspektionsberichte Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen

Das kantonale Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen hat der Gemeinde die Inspektionsberichte von überprüften Restaurants zugestellt. Im 3.Quartal 2024 wurden zwei ortsansässige Betriebe kontrolliert. Beide Restaurants haben dabei sehr gut abgeschnitten und haben wenige, geringfügige Beanstandungen. Der Gemeinderat hat die zwei Inspektionsberichte daher bei der letzten Sitzung erfreut zur Kenntnis genommen.

### Umklassierung und Übernahme Hintere Grünaustrasse

Mit den anstehenden Bauarbeiten an der Grünaustrasse werden auch die Werkleitungen der anliegenden Strassen saniert. In diesem Zusammenhang wird die Stockwerkeigentümerschaft Schlosshaldenstrasse 17–51 die gesamte Hintere Grünaustrasse sanieren. Auf Antrag der Stockwerkeigentümer\*innen soll nach der Sanierung die Hintere Grünaustrasse von einer Gemeindestrasse 3.Klasse in eine Gemeindestrasse 2.Klasse umklassiert und durch die Gemeinde übernommen wer-

den. Damit fällt der Betrieb und der Unterhalt der Hintere Grünaustrasse in den Aufgabenbereich der Gemeinde. Der Gemeinderat befürwortet diesen Vorschlag. Mit 18 angeschlossenen Wohneinheiten ist eine Gemeindestrasse 2.Klasse die korrekte Klassierung der Hintere Grünaustrasse. Ausserdem gingen in der Vergangenheit bereits vergleichbare Strassen nach ihrer Sanierung an die Gemeinde über.

wir sind  
**Wittenbach**

# Einblick in die Offene Jugendarbeit Wittenbach

Die Offene Jugendarbeit Wittenbach ist für Jugendliche da – mit einem offenen Ohr, einem Treffpunkt zum Wohlfühlen und vielen Möglichkeiten, sich einzubringen. Wir bieten Raum für Begegnung, Projekte, Beratung und Erlebnisse.



Sonja Enzler und Dalia Zito sind die beiden Gesichter hinter der Offenen Jugendarbeit.

Die Offene Jugendarbeit OJA begleitet Jugendliche auf ihrem Weg zur Selbstständigkeit, unterstützt sie in herausfordernden Situationen und gibt ihnen die Möglichkeit, ihre Freizeit aktiv mitzugestalten. Besonders wichtig sind dabei die Betriebsgruppen-engagierte Jugendliche, die eigene Events, Workshops oder Treff-Abende organisieren. Ohne sie gäbe es viele Angebote nicht. Ergänzt wird das Programm durch gemeinsame Ausflüge, die Abwechslung bieten und neue Erlebnisse ermöglichen. Zudem organisiert die OJA auch Anlässe wie das Jugendopenair und Kurse für den Ferienspass. Die Verantwortlichen arbeiten eng mit den Schulen zusammen – beispielsweise im Sexualkundeunterricht – und bieten niederschwellige Beratung für Jugendliche an, die Fragen oder Sorgen haben.

## Tag der offenen Tür

Hinter der OJA stehen Sonja Enzler, Leiterin Offene Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, und Dalia Zito, Sozialpädagogin in Ausbildung. Gemeinsam mit den Jugendlichen gestalten wir die Angebote mit viel Herzblut, hören zu und setzen uns für ihre Anliegen ein. Damit auch Eltern, Lehrpersonen und weitere Interessierte einen Einblick in unsere Arbeit erhalten, laden wir herzlich zum Tag der offenen Tür ein. Lernen Sie uns kennen, schauen Sie sich unsere Räumlichkeiten an und kommen Sie mit uns ins Gespräch. Wir freuen uns auf den Austausch.

**Donnerstag, 13. März, 18.00 bis 19.30 Uhr**  
Backflip, Hofenstrasse 3  
(vis-à-vis dem Feuerwehrdepot Wittenbach)

Sonja Enzler |

## Diverse Kurse

**PROSENECTUTE** Achtsamkeit und Entspannung, Augentraining oder Spanisch – vielleicht ist ein Kurs für Sie dabei?



### Achtsamkeit und Entspannung

Donnerstag, 27. Februar bis 3. April (6x), 14.00 bis 15.00 Uhr; Erlernen Sie Achtsamkeits- und Entspannungsübungen für zu Hause.

### Augentraining – Nonverbale Kommunikation

Dienstag, 4. März, 14.00 bis 15.30 Uhr; Durch Augentraining und gezielte Übungen kann das Sehen und die Wahrnehmung verbessert werden.

### Spanisch

Hola!! Buenos dias!  
Mittwoch, 5. März bis 30. April (10x), 9.00 bis 10.00 Uhr; Lernen Sie bei uns in einem angenehmen Tempo und mit viel Freude diese wunderbare Sprache. Vamos!

### Information und Anmeldung

Für nähere Informationen rufen Sie uns an. Wir freuen uns auf Ihre Anmeldung. Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land, 071 388 20 50, gossau@sg.prosenectute.ch

## Abstimmungsergebnis der Gemeinde Wittenbach

Stimmberechtigte: 5841

### Eidgenössische Abstimmung

Volksinitiative vom 21. Februar 2023 «Für eine verantwortungsvolle Wirtschaft innerhalb der planetaren Grenzen (Umweltverantwortungsinitiativen)»

Eingegangene Stimmzettel: 3270

Stimmbeteiligung: 35,4 Prozent

Ja: 432

Nein: 1631



[www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch)



## TODESFÄLLE JANUAR

05. **Kunz, Klara Emma**, von Degersheim SG, geboren am 28. August 1921, wohnhaft gewesen in Bernhardzell, Wohn- und Pflegezentrum Wiborada.

12. **Fuchs geb. Eberle, Bernadette Rosalia**, von Appenzell AI, geboren am 19. März 1949, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Romanshornerstrasse 90.

20. **Müller geb. Schmid, Maria Fridolina**, von Zihlschlacht-Sitterdorf TG, geboren am 15. Januar 1930, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

22. **Düll, Irmgard Helga**, von Wittenbach SG, geboren am 2. Juli 1928, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Alterszentrum Kappelhof.

25. **Richter, Anna Elisabeth**, von Schaffhausen SH und Basel BS, geboren am 17. April 1947, wohnhaft gewesen in Wittenbach, Obvita Bruggwald 51.

### JEWELNS MITTWOCH

**Seniorenturnen** ■ Singsaal Schulhaus Kronbühl ■ Pro Senectute Gossau & St. Gallen Land ■ 9–10 Uhr ■ [www.sg.prosenectute.ch](http://www.sg.prosenectute.ch)

### SONNTAG, 2. MÄRZ, BIS

#### SONNTAG, 6. APRIL

**Corina Schleuniger «Augen Blick»** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ Samstag von 14–18 Uhr, Sonntag von 10–18 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

## FEBRUAR

### FREITAG, 14. FEBRUAR

**Hauptversammlung** ■ Restaurant Bäche ■ Ornithologischer Verein Kronbühl-Wittenbach und Umgebung ■ 19.00 Uhr

### SAMSTAG, 15. FEBRUAR

**Offene Turnhalle OKJA** ■ Turnhalle Steig ■ Offene Kinder- und Jugendarbeit Wittenbach ■ 14–18 Uhr

**Schlossöffnung** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 14–20 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

### SONNTAG, 16. FEBRUAR

**Offene Turnhalle** ■ Turnhalle Steig ■ Fami Wittenbach ■ 10–12 Uhr ■ [fami-wittenbach.ch](http://fami-wittenbach.ch)

### MONTAG, 17. FEBRUAR

**Elternbildungsanlass** ■ Familienwerk ■ Fachstelle Kind – Jugend – Familie ■ 19–21 Uhr, Türöffnung ab 18.45 Uhr

### MITTWOCH, 19. FEBRUAR

**Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ [www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

### DONNERSTAG, 20. FEBRUAR

**60plus Wittenbach Hauptversammlung** ■ Kirchl. Zentrum St. Konrad ■ 60plus Wittenbach ■ 12 Uhr ■ [www.60plus-wittenbach.ch](http://www.60plus-wittenbach.ch)

### SAMSTAG, 22. FEBRUAR

**Bits-Zmorge** ■ Bits Café & Bar ■ Bits Café & Bar ■ 8.30–11.30 Uhr

### DIENSTAG, 25. FEBRUAR

**Zwirbeltreff** ■ Familienwerk ■ Zwirbeltreff ■ 15–17 Uhr

### MITTWOCH, 26. FEBRUAR

**Mütter- und Väterberatung: Die ersten Lebensjahre umfassend begleitet** ■ Familienwerk ■ Ostschweizer Verein für das Kind ■ vormittags und nachmittags ■ [www.ovk.ch](http://www.ovk.ch)

**Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken** ■ zeit-raum wittenbach, ehemaliges weisses Schulhaus Dorf ■ zeit-raum wittenbach ■ 19.30 Uhr ■ [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch)

## MÄRZ

### SAMSTAG, 1. MÄRZ

**Repair-Café, Dorfstrasse 17** ■ IG Denk.Mal ■ 9.30–16 Uhr

**Vernissage Corina Schleuniger «Augen Blick»** ■ Schloss Dottenwil ■ IG Schloss Dottenwil ■ 17–18 Uhr ■ [www.dottenwil.ch](http://www.dottenwil.ch)

### SAMSTAG, 1. MÄRZ

**Fuultierparty** ■ Turnhalle Steig ■ Guggämusig Tschaggi Waggi ■ 17 Uhr ■ [www.fuultierparty.ch](http://www.fuultierparty.ch)



## Katholische Kirche

## Von Ceroferar und Thuriferar

Hier ein bisschen Ministranten-Latein. Denn die katholische Kirche hat ja manchmal die Tendenz, alles bis ins Kleinste zu definieren, so auch die Auffächerung des Ministrantendienstes in verschiedenste Teilaufgaben. Und das natürlich, wie es sich in katholischen Gefilden gehört, in der Regel auf Lateinisch.



Am vergangenen Sonntag wurden im Gottesdienst zwei neue Oberministranten eingesetzt. Aus diesem Anlass wurde den Gottesdienstbesucher\*innen das Rätsel aufgegeben, die lateinischen Begriffe den deutschen Entsprechungen zuzuordnen. Die Lösung gab es dann nach dem Gottesdienst.

Hier nun für alle die Zusammenstellung. Weil früher alle diese Aufgaben nur den Männern vorbehalten waren, sind diese hier in der männlichen Form aufgeführt. Seit den 1980er-Jahren ministrieren in der Schweiz auch Mädchen, von der offiziellen Kirche wurde dies dann erst von Papst Johannes Paul II. ab 1992 zugelassen.

### Akolyth = Dienst am Altar

Umfasst die Dienste am Altar zur Gabenbereitung und beim Abräumen. Ebenso das Klingeln. (Als Ausnahme kommt der Begriff «Akolyth» aus dem Griechischen und bedeutet Begleiter/Assistent).

### Ceroferar = Fackel-/Tortschenträger

Der Dienst des Fackelträgers heisst Ceroferar (lat.: cera = Wachs und ferre = tragen).

### Crucifer = Kreuzträger

Der Kreuzträger hat die Aufgabe, das Prozessionskreuz zu tragen (lat.: crucis = Kreuz).

### Lectoratus = Vorleser

Lat.: lesen = legere. Daher die Bezeichnung Lectoratus. Bei uns eingedeutscht meist Lektor genannt.

### Navicular = Schiffchenträger

Der Schiffchenträger (lat.: naviculum = Schiffchen) trägt das Weihrauchschiffchen.

### Signiferi = Insignienträger

Träger der bischöflichen Insignien wie Bischofshut (Mitra) und Bischofsstab, wenn immer der Bischof diese nicht braucht.

### Thuriferar = Rauchfassträger

Der Rauchfassträger hiess früher Thuriferar (von lat.: thuribulum = Rauchfass und ferre = tragen).

### Zeremoniar = Oberministrant

Der Oberministrant (lat. Zeremoniar) leitet die Aufgaben der anderen Ministranten an und überwacht diese.

*Christian Leutenegger* |

## Kraftfeld Vaterunser

**BROT & WEIN** Das Vaterunser-Gebet ist das zentrale Grundgebet des Christentums. Es ist kurz, knapp und vieles umfassend. Es formuliert konkrete Bitten, es soll aber auch die Gemeinschaft mit Gott und untereinander vertiefen. Ob im öffentlichen Gottesdienst oder privat, in unterschiedlichsten Lebenslagen, es wird von Milliarden von Menschen tagtäglich und regelmässig gebetet.

Allein das Alter von rund 2000 Jahren und dass das Gebet durch all die vielen Jahrhunderte getragen hat, gibt dem Text grosse Authentizität und Autorität. Und da es von Jesus selbst

stammt, steigert dies die spirituelle Kraft noch mehr.

Umgekehrt hat es immer auch wieder zu Anfragen an den Text und zu inhaltlichen Diskussionen geführt.

Im kommenden Brot & Wein-Gottesdienst wollen wir eintauchen in dieses Kraftfeld.

### Brot & Wein:

**Sonntag, 16. Februar, 19.00 Uhr, St. Konrad**

### Musikalisch mitgestaltet vom Gospelchor Wittenbach

*Sonja Billian und Christian Leutenegger* |



## Katholische Kirche

## 3 x «Save the Date»

Oder auf gut Deutsch gesagt:  
Drei Voranzeigen auf kommende Anlässe, bei denen es sich allenfalls lohnt, die Termine dick in der Agenda einzutragen.

### Wiboradatag 2025: Freitag, 2. Mai, 9.00 bis 17.00 Uhr



Herzliche Einladung zum Pilgertag und zu dem Wegzeichen für Gleichberechtigung in der Kirche. Frauen und Männer aus dem ganzen Bistum wandern mit.

Wir beginnen den Tag in Bernhardzell im Alterszentrum St. Wiborada und laufen über die Spisegg zur Kathedrale in St. Gallen.

Wir freuen uns über alle, die sich immer wieder auf den Weg machen. Der Flyer mit den Details folgt im März.

Aus Wittenbach ist Christian Leutenegger im Organisationskomitee mit dabei. Die Wanderleitung übernehmen Urs Kuster und Heidi Aggeler vom Seelsorgeteam Bernhardzell.

### Schlagergottesdienst: Samstag, 3. Mai, 17.00 Uhr



Bild: © «FORWARD Elke Hegemann»

Wie immer: Feiern, schunkeln, tanzen mit dem Duo Pläuschler. Und spirituelle Inputs, die zum Nachdenken anregen. Gestaltung: Michael Keller und Christian Leutenegger.

### Tiersegnungsgottesdienst: Samstag, 10. Mai, 17.00 Uhr

Wie jedes Jahr auf dem Vorplatz der Kirche St. Konrad, bei Schlechtwetter in der Kirche. Tiere, gross und klein, zusammen mit den Tierhalter\*innen sind herzlich willkommen. Gestaltung: Manuela Löpfe, Elisabeth Tschumper, Christian Leutenegger.



### EUCHARISTIEFEIER IN ST. KONRAD AM SONNTAG, 16. FEBRUAR, UM 10.45 UHR

Kollekte für Telefon 143,  
Die Dargebotene Hand

#### Wir halten Gedächtnis für

- Erich Loher
- Johann Scherbel
- Karl Gerster



Pfarrei St. Ulrich und St. Konrad Wittenbach

#### Pfarreibeauftragter

Christian Leutenegger, Telefon 071 298 30 65,  
E-Mail: c.leutenegger@altkon.ch

#### Sekretariat (Dorfstrasse 24)

Öffnungszeiten Mo–Do: 9.00–11.00 Uhr  
Susanne Humbel-Gann, Telefon 071 298 30 20,  
E-Mail: pfarramt.wittenbach@altkon.ch

#### Sozialdienst (Dorfstrasse 24)

Christian Mannale, Telefon 071 298 30 70  
E-Mail: c.mannale@altkon.ch

#### Mesmer\*in St. Ulrich (Dorfstrasse 24)

Gaby und Kurt Merz  
Telefon 071 298 26 06 oder 079 622 74 99

#### Mesmer St. Konrad (Weidstrasse 7)

Ivo Garic, Telefon 079 757 51 39

Die Adressen aller Mitarbeitenden finden sich unter der Rubrik «Kontakte» auf [www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.altkon.ch](http://www.altkon.ch)

[www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad](https://www.facebook.com/sanktulrich.sanktkonrad)

**Buchen Sie jetzt Ihre Werbefläche unter [www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch)  
oder bei Gabi Bühler, Telefon 071 388 81 81**

## Katholische Kirche

## Termine

**Donnerstag, 13. Februar**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 13.25 Uhr Frauengemeinschaft: Führung im Textilmuseum;  
Treffpunkt im Hauptbahnhof St. Gallen, neben der Treppe beim Kiosk (bei der Abfahrtsanzeigetafel)
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

**Freitag, 14. Februar – Valentinstag**

- ★ 16.30 Uhr Wortgottesfeier, Kappelhof

**Samstag, 15. Februar**

- ★ 18.30 Uhr In Häggenschwil: Eucharistiefeier, Gestaltung: Pater Albert Schlauri

**Sonntag, 16. Februar – 6. Sonntag im Jahreskreis**

- ★ 09.00 Uhr In Muolen: Eucharistiefeier, Guggengottesdienst, Gestaltung: Pater Leszek Suchodolski
- ★ 10.45 Uhr Eucharistiefeier in St. Konrad, Gestaltung: Pater Albert Schlauri
- ★ 19.00 Uhr «Brot & Wein», Gottesdienst mal anders in St. Konrad, musikalisch begleitet vom Gospelchor Wittenbach, Gestaltung: Sonja Billian und Christian Leutenegger

**Dienstag, 18. Februar**

- 19.30 Uhr Im Vereinslokal Muolen: «The Chosen», Filmabend zur aussergewöhnlichen Jesus-Serie mit der Folge «Matthäus 4.24», anschliessend Austausch

**Mittwoch, 19. Februar**

- 15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte, evang. Kirchenzentrum Vogelherd
- 19.00 Uhr Rosenkranz, St. Konrad
- 19.30 Uhr Themenabend der Firmgruppe, St. Konrad

**Donnerstag, 20. Februar**

- ★ 09.00 Uhr Eucharistiefeier, St. Konrad
- 17.00 Uhr Rosenkranz, St. Ulrich
- 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, Ulrichsheim

# The CHOSEN

Die aussergewöhnliche Jesus-Serie  
wird aufgeführt.

**Vereinslokal Muolen**  
jeweils **Dienstags um 19:30 Uhr**

- 18.2. "Matthäus 4.24"
- 25.2. "Die perfekte Gelegenheit"
- 4.3. "Geister der Vergangenheit"
- 1.4. "Ungesetzlich"
- 6.5. "Rechenschaft"
- 20.5. "Jenseits der Berge"

Bild: © The Chosen inc.



wir  
sind **Wittenbach**

## Evangelische Kirche

## Familiengottesdienst «Himmelsziit»

Sonntag, 16. Februar, 10.00 Uhr,  
Kirche Vogelherd

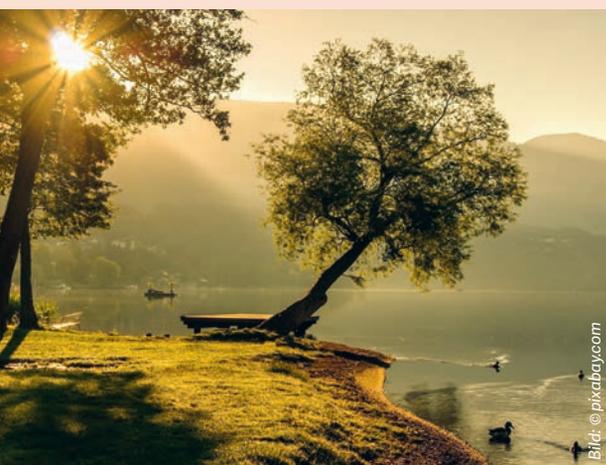
Wir laden Familien, Kinder und alle interessierten Menschen zu unserem bunten Familiengottesdienst zum Thema «Der Baum am Wasser» ein.

Bei diesem Gottesdienst wird Levin Bänziger und Oliver Roth getauft.

Wir werden uns dabei auch an unsere eigene Segnung/Taufe erinnern. Dazu kannst Du gerne Deine persönliche Segnungs-/Tauf-Kerze mitbringen.

Eine Anmeldung für den anschliessenden Zmittag hilft uns bei den Vorbereitungen: Telefon: 071 298 40 42/ E-Mail: tschiggo.frischknecht@tablat.ch. Teilen Sie auch mit, wenn Sie etwas zum Dessert beitragen wollen.

Vielen Dank und bis dänn!  
Das Himmelsziit Team



## Offener Bibelgesprächskreis

Dienstag, 18. Februar, um 14.30 Uhr im Vogelherd, evang. Kirchenzentrum Wittenbach



Wir beschäftigen uns im Bibelgesprächskreis mit dem Gleichnis von den Arbeitern im Weinberg, wo alle vom Hausherrn die gleiche Entschädigung erhalten, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit.

Wir wollen herausfinden, ob das gerecht ist und was Jesus mit diesem Gleichnis gemeint haben könnte.

Herzliche Einladung an alle, die sich mit diesem biblischen Text auseinandersetzen wollen.

Pfarrer Bruno Ammann |

wir sind  
**Wittenbach**

## Termine

### Donnerstag, 13. Februar

14.00 Uhr Nähcafe «etwas» Raum für Ideen

17.00 Uhr Erlebnisprogramm: Themenabend, Diakon T. Frischknecht-Plohmann

### Samstag, 15. Februar

13.30 Uhr Jungschar Wittenbach  
Kontakt: Jonas Züst v/o Sid

### Sonntag, 16. Februar

★ 10.00 Uhr Familiengottesdienst Himmelsziit, Kirche Vogelherd, Diakon T. Frischknecht-Plohmann und Team

### Montag, 17. Februar

14.00 Uhr Kafi-Treff  
B. Bölli, 071 298 26 17

19.00 Uhr Kleingruppenabend für Jugendliche  
Diakon T. Frischknecht-Plohmann

### Dienstag, 18. Februar

14.30 Uhr Offener Bibelgesprächskreis, Pfr. B. Ammann

### Mittwoch, 19. Februar

14.15 Uhr Chilemüüsli mit Anmeldung  
S. Zublasing, 079 673 22 23

15.45 Uhr K-Treff, Einkaufen für Fr. 1.– mit Terminkarte  
M. Thoma, 071 298 40 13

Pfarramt  
Pfarrer Bruno Ammann, 071 298 40 10  
bruno.ammann@tablat.ch

Sozialberatung  
Monica Thoma, 071 298 40 13,  
monica.thoma@tablat.ch

Mesmerin  
Magda Nessi, 071 298 40 14,  
magda.nessi@tablat.ch

Religionsunterricht  
Susy Zublasing, 071 298 51 79

Kinder/Jugend/Familie  
Tschiggo Frischknecht, 071 298 40 42,  
tschiggo.frischknecht@tablat.ch

www.tablat.ch | www.youngpower.ch  
www.jungschar-wittenbach.ch | www.ju-ki.ch



## Wenn Engel reisen, lacht der Himmel! ... und wenn der SC79 seinen Skitag durchführt, herrschen beste Verhältnisse!

**SPORTCLUB 79** Tolles Wetter durfte eine Gruppe unentwegter Ski-Sportler am letzten Freitag geniessen. Unser SC79 Skitag führte uns ins Skigebiet Arosa/Lenzerheide, welches wir nach 1½-stündiger Anreise erreichten. Wie immer in Fahrgemeinschaften mit «Abholservice» von zu Hause – beidem der eingeteilte Sportclubkamerad die anderen abholt. So starteten wir um 7.00 Uhr ab Wittenbach und er-



reichten via Parpan mit dem Sessellift und der Luftseilbahn um ca. 9.15 Uhr die Pisten in Arosa. Toll präparierte Pisten und Sonnenschein führten uns so zum ersten Kaffee. Die weiten und abwechslungsreichen Pisten wurden dann bis 13.00 Uhr mit sportlichem Elan genutzt. Nach dem Mittagessen trennte sich die Spreu vom Weizen. Die einen zog es wieder auf die Pisten, die anderen eher in gastronomische Gefilde. So nutzten wir das schöne Wetter auf der Piste wie auch auf der Veranda der Hörnhütte. Je nach Lust und Laune. Kurz vor der gemeinsamen Heimfahrt am Schluss des Tages konnte bei der Talfahrt der letzten Skihütte nicht mehr ausgewichen werden. Ein bescheidener Umtrunk mit Vesperplättli krönte so den gelungenen Skitag unseres SC79. Wir freuen uns auf das nächste Jahr!

## Künstliche Intelligenz – Chancen und Risiken

**ZEIT-RAUM** In der heutigen digitalen Welt spielt KI eine immer grössere Rolle und es ist wichtig, ihre positiven Aspekte und ihre Herausforderungen zu verstehen.

Petra Marty und Reto Bächli vom Verein Netpathie erläutern die aktuellen Entwicklungen im Bereich KI und beleuchten Potenziale und Herausforderungen dieser Technologie. Wie kann KI unser Leben verbessern? Welche ethischen und gesellschaftlichen Fragestellungen müssen berücksichtigt werden? Welche Risiken birgt der Einsatz von KI in Bereichen wie Arbeit, Sicherheit und Privatsphäre? Mit praxisnahen Beispielen und ein wenig theoretischem Wissen versuchen wir die Auswirkungen der KI auf unsere Zukunft zu verstehen. Wir freuen uns, in die Welt der KI einzutauchen – und auf spannenden Input und «nicht-künstliche» intelligente Fragen!

**Eing. |** 26. Februar, 19.30 Uhr, weisses ehemaliges Schulhaus, Dorfstrasse 10, Wittenbach

### Anmeldungen

auf [www.zeit-raum-wittenbach.ch](http://www.zeit-raum-wittenbach.ch) oder Telefon 077 443 92 61 (Zerban)

**Eing. |**

## Bericht Schwimmen: «SVSW mit Steigerungspotenzial»

**SCHWIMMVEREIN** Mit vier Schwimmerinnen und fünf Schwimmern startete der Schwimmverein St.Gallen-Wittenbach am 8. und 9. Februar in Oberkirch beim Internationalen STL Campus Sursee Speedo Cup. Der Wettkampf diente als Standortbestimmung nach dem Trainingslager in Tenero und als Qualifikationsmöglichkeit für die Langbahn-Schweizer-Meisterschaft Anfang April. Das junge Team zeigte solide Leistungen. Cheftrainer Gabriel Schneider sieht noch Steigerungspotenzial: «Das Team ist auf Kurs. Einige der jüngeren Schwimmerinnen und Schwimmer konnten bereits Limiten für die Schweizer Meisterschaften erreichen. Es ist aber noch Luft nach oben. Wir sind noch nicht ganz da, wo wir sein wollen. Aber bis zur Schweizer Meisterschaft bleibt uns noch etwas Zeit.» Bemerkenswert: die jungen Nachwuchstalente Vico Gentina (2009), Lasse Hensel (2011) und Lilly Söllner (2011) sicherten sich in ihrer

Altersgruppe jeweils die beste Leistung nach Punkten. Die nächsten Wochen werden intensiv genutzt, um die Form weiter zu verbessern und optimal vorbereitet in die kommenden Wettkämpfe zu starten.

**Eing. |**



**Haben Sie bereits Ihre Marketingaktivitäten fürs 2025 geplant? Hier gehts zu den neuen Mediadaten 2025.**



Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch)

## Wanderung von Waldstatt zum Restaurant Buechsachen, Herisau, mit anschliessendem Pouletessen vom Montag, 17. März

**60PLUS** An diesem Tag treffen wir uns um 12.00 Uhr im Restaurant Buechsachen in Herisau zum Guggeli-Essen aus dem Bäckeriofen. Dabei besteht die Möglichkeit, das Restaurant mit einer vorausgehenden Wanderung zu erreichen. Alternativ ist es mög-

lich, zur Gaststätte auch mit dem öffentlichen Verkehrsmittel oder mit dem Auto nach Buechsachen zu fahren.

Anmeldung für die Teilnahme mit oder ohne Wanderung an der Hauptversammlung vom 20. Februar.

### Zusätzliche Auskunft bei

Ruth Signer, 071 298 29 89, oder Silvia Müller, 071 298 46 05

Eing. |

All Business is Local

## Erreichen Sie Ihre Zielgruppe dort, wo sie zu Hause ist.

**Anzeigen in Regional- und Lokalzeitungen haben den geringsten Streuverlust.**

Dank geografisch klar definiertem Distributionsgebiet ist eine Planung bis auf Ebene der Gemeinden möglich.



Quelle: WDJF, Werbungsstatistik

**am Puls**

Nutzen Sie das qualitativ hochwertige Umfeld der Presse. Inserieren Sie da, wo Ihre Werbung Wirkung erzielt. Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, ampuls@cavelti.ch

**SCHWEIZER MEDIEN**

**am Puls**  
für alle erhältlich

Das *amPuls* können Personen ausserhalb von Wittenbach für 140 Franken im Jahr auch als Abonnement bestellen.

Kontaktieren Sie uns unter [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch) oder Telefon 071 388 81 81.



**WALTER ZOO**

## Tierische Abenteuer erleben!

Im Walter Zoo in Gossau SG wartet an jeder Ecke eine Überraschung für Gross und Klein. Schimpansen, Tiger, Zebras, Kleine Pandas, Papageien: Unvergessliche Einblicke in die Tierwelt sind garantiert.

[walterzoo.ch](http://walterzoo.ch)

# Eine Zukunft für die junge Generation:

Ein Inserat im *amPuls* verbindet Fachkräfte und Arbeitgeber.




**Cavelti AG • Inserateadministration**  
 Telefon 071 388 81 81 • [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch)  
[www.puls-wittenbach.ch](http://www.puls-wittenbach.ch)

## Die regionale Wochenpresse ist beliebt und relevant

Titel- und Kontaktqualitäten der regionalen Wochenpresse (Durchschnittswerte)

**Pick-ups**



**1,6 Mal** nehmen die Lesenden die Ausgabe in die Hand.

**Lesedauer**



**19 Min.** beträgt die Lesezeit pro Ausgabe.

**Lesemenge**



**80%** des gesamten Inhaltes einer Ausgabe werden gelesen.

**Titelloyaltät**



**59%** der Lesenden würden ihren Zeitungstitel vermissen.




Quelle: WEMF MACH Basic 2021-2

Kontakt für Ihr Inserat: Cavelti AG, Gossau, Telefon 071 388 81 81, [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch)



**Du musst nicht  
perfekt sein, um das  
Klima zu schützen.**

Weniger fliegen hilft schon viel.  
[wwf.ch/klimatipps](http://wwf.ch/klimatipps)



**Erlenholz**  
RESTAURANT

# Metzgete

Mittwoch bis Sonntag:  
19.2. bis 23.2.2025

Geniessen Sie unsere traditionellen Metzgete-Spezialitäten und einen geselligen Mittag, Nachmittag oder Abend.

Feine Blutwürste, Leberwürste, Rippli, Wädli, Leberli, Speck, Kesselfleisch, Voressen, Chrut und vieles mehr.

Während der Metzgete nehmen wir keine Reservationsen an.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch,  
Familie Kelemen & Team.

Restaurant Erlenholz | 9300 Wittenbach | [www.erlenholz.ch](http://www.erlenholz.ch)

**Um im *amPuls*  
zu werben,  
gibt es so viele  
Möglichkeiten  
wie Schals  
für die kalte  
Jahreszeit.**



Informieren  
Sie sich unter  
[ampuls-wittenbach.ch](http://ampuls-wittenbach.ch)



**amPuls**

Buchen unter: [ampuls@cavelti.ch](mailto:ampuls@cavelti.ch) | Telefon 071 388 81 81

# RätselimPuls

Teil des Bestecks	Wassersport-utensil	auf diese Weise, derart	Frauenname	Senkblei	span. Süssepeise	schwere Niederlage	Wüste im Iran	Körperorgan Mz.	Nasallaut	Himmelskörper	unser Planet	Abk.: heilig	altes Wort f. jenseits	ital. Tonbez. für das D	Ungeheuer d. griech. Sage
								Obwaldner Wintersportort							
			10	Ölpflanze		Staatsangehöriger			1			stimulieren, animieren	Fremdwortteil: neu		
Pfadfinder (engl.)	Nachlassempfängerin			Speisenbeilage				Wischgerät		schweiz. Presseagentur			rumän. Währungseinheit	Felsenklippen	
Getreidesorte						Bundesamt für Kommunikation	Ort oberhalb des Thunersees				4				
Westeuropäer	3			Sport mit Lenkdrachen		Erderschütterung				vollbracht, fertig		Verstand, Vernunft	2		
Abk.: Moun-tainbike			Augenschminke				Gestalt Mz.		seltene Augenfarbe				Werkzeug, Hilfsmittel	beliebte Schnittblume	
geringfügig						griech. Lauteninstrument	Feste, Partys	9				flacher Meeres-tail	Ausdruck d. Erleichterung		
	7		andernfalls	Überbringerin					Raubvogel		Steiggerät mit Sprossen	8			
Teil arab. Namen		Impf-flüssigkeit					Markierung auf See	Hühner-vogel					Hauptstadt v. Norwegen	Zirkus-ver-anstaltungsort	
Computerpiktogramm				Halbton über A		brennbares Gas				6	Anrede und Titel in England	frz.: elf			
Kunststoff		Doppelvokal	Verfasser					Abk.: Call-center		frz.: Schweizer Mz.				5	
						schweiz. Schauspielerin † 2004						Frauenkurzname			
engl.: essen			frz.: Schweigen						bewaffneter Aufstand						

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
---	---	---	---	---	---	---	---	---	----

Das Lösungswort der letzten Ausgabe lautet: FUSSBALL. Die Lösungen dieses Rätsels finden Sie ab Freitag auf [www.ampuls-wittenbach.ch](http://www.ampuls-wittenbach.ch) und in der nächsten Ausgabe.






**109**  
Kunden



**1.6 mio. KWH**  
Stromproduktion



**14.3 mio. KWH**  
Wärmeproduktion

**97,7%**  
Wärme aus Holz  
2,05% Abwärme ARA  
0,25% Heizöl



## WÄRMEVERBUND WITTENBACH

Seit Herbst 2013 betreibt die SAK (St. Gallisch-Appenzellische Kraftwerke AG) in Wittenbach einen Wärmeverbund, aus welchem private, öffentliche und industrielle Gebäude mit Wärme versorgt werden.

**INTERESSE GEWECKT?**  
Mehr Informationen unter [sak.ch/waermeverbund](http://sak.ch/waermeverbund) oder 071 229 50 00

